



*Aufführungspraktiken
gestern, heute, morgen*

Anton Bruckner

Internationales Symposium des Freiburger
Forschungs- und Lehrzentrums Musik

26. bis 28. Februar 2023

Hochschule für Musik Freiburg

www.mh-freiburg.de

Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg

Anton Bruckner

Das Jubiläumsjahr 2024 wird zahlreiche Bruckner-Symposien und -Publikationen mit sich bringen, vor allem aber zahllose Konzerte auf der ganzen Welt. Für diese Aufführungen sollen am Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik schon im Vorfeld des Brucknerjahres neue Perspektiven und Möglichkeiten eröffnet werden, indem bei einem internationalen Symposium Aufführungspraktiken Bruckner'scher Musik in den Blick genommen werden.

Wie wurde Bruckners Musik zu seiner Zeit aufgeführt? Wie waren die Orchester besetzt? Welche Instrumente kamen zur Anwendung? Welche Spieltechniken waren üblich? In welchen Räumen wurde gespielt? Wie sang man Bruckners Musik in den Chören seiner Zeit, bei denen es sich meist um Laienchöre handelte? Was lässt sich aus den Erstdrucken über Aufführungspraktiken lernen? Welche aufführungspraktischen Traditionen waren noch lebendig? Wie veränderte sich die Aufführung der Musik im Laufe des 20. Jahrhunderts? Was sind aufführungspraktischen Tendenzen der jüngeren Zeiten? Auf welche unterschiedliche Weisen wird Bruckner heute aufgeführt? Wo liegen praktische und methodische Perspektiven für fundierte, inspirierende und bereichernde Bruckner-Aufführungen in der Zukunft?

Das sind die Fragen unseres Symposions.

Programm

Sonntag, 26. Februar 2023 | Schloß Bad Krozingen

18:00 Uhr

Bruckners Flügel – Bruckners Klaviermusik

Öffentliches Gesprächskonzert mit Prof. Wolfgang Brunner (Universität Mozarteum Salzburg), Klavier. Ein Sonderkonzert der Schloßkonzerte Bad Krozingen. Eintritt 10 Euro (für Referent*innen Eintritt frei)

**Montag, 27. Februar 2023 | Hochschule für Musik
Freiburg, Kammermusiksaal**

10 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

10:15 Uhr

Dr. Andreas Lindner (Wiener Philharmoniker /
Anton Bruckner Institut Linz)

Was uns das Notenmaterial der Wiener Philharmoniker über die Aufführungspraxis des Orchesters erzählt

11:15 Uhr

Prof. Dr. Paul Hawkshaw (Yale University,
New Haven CT)

Tempo Markings in the First and Last Movements of Bruck- ner's Late Symphonies

12:15 Uhr

Mittagspause

13 Uhr

Prof. Dr. Benjamin Korstvedt (Clark University,
Worcester MA)

Bruckner at the Turning Point: Early Recordings of the Symphonies as Documents of Changing Interpretive Styles

14 Uhr

Prof. Dr. Christa Brüstle (Kunstuniversität Graz)

**»Symphonie-Concert im Theater am Stadtpark« – Zur
Uraufführung von Bruckners Fünften (1894) in Graz**

15 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Prof. Dr. Anne Holzmüller (Universität Marburg)

**Das »Bruckner-Erlebnis«. Eine hörgeschichtliche
Annäherung an Bruckners Sinfonik**

16:30 Uhr

Prof. Dr. Clemens Wöllner und Geoff McDonald
(Hochschule für Musik Freiburg)

**Prototypisch in Komposition und Interpretation?
Bruckners langsame Sinfoniesätze**

19 Uhr

**Gemeinsames Abendessen der aktiven Teilnehmerinnen
und Teilnehmer**

**Dienstag, 28. Februar 2023 | Hochschule für Musik
Freiburg, Kammermusiksaal**

10 Uhr

Dr. Klaus Petermayr (Anton Bruckner Institut Linz)

**Das Werk Anton Bruckners im Sinne historischer
Aufführungspraxis**

11 Uhr

Prof. Matthias Giesen (Anton Bruckner Privatuni-
versität Linz)

**Bruckner spielt Bach und Mendelssohn: Bruckners
Fingersätze und Eintragungen in Orgelwerken**

12 Uhr

Mittagspause

13 Uhr

Annkatrin Babbe (Sophie-Drinker-Institut Bremen)

Josef Hellmesberger und die Wiener Violinschule

14 Uhr

Prof. Dr. Thomas Seedorf (Hochschule für Musik
Karlsruhe)

**Aufführungspraxis und Aufführungsgeschichte der
Vokalwerke Anton Bruckners**

15 Uhr

Prof. Dr. Felix Diergarten (Hochschule für Musik
Freiburg)

**»Für den praktischen Gebrauch«. Eine Hypothek für die
Vokalwerke**

16 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Prof. Dr. Lars Laubhold (Anton Bruckner Privatuni-
versität Linz)

**Bruckner-Rezeption und nationale Identitätsbildung im
frühen österreichischen Film**

Das Symposium richtet sich an alle, die sich für Bruckners Musik und ihre Aufführung interessieren.

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei.



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Hermann und
Ingrid Frommhold
Stiftung für Alte Musik



fzm
FREIBURGER
FORSCHUNGS- UND
LEHRZENTRUMMUSIK

Hochschule für Musik Freiburg

Mendelssohn-Bartholdy-Platz 1 | 79102 Freiburg

Telefon 0761 31915-0

www.mh-freiburg.de | kontakt@mh-freiburg.de